

- **das Anschreiben:** Brief / Schreiben an eine Person oder Firma. Im Anschreiben einer Bewerbung steht, warum man sich auf die Stelle bewirbt.
- **die Anweisung, -en:** Instruktion; wenn jemand genau sagt, wie man etwas tun soll
- **die Arbeitserfahrung, -en:** alles, was man in seiner Arbeit getan und gelernt hat, ist „Arbeitserfahrung“.
- **die Arbeitsmoral, -en (Pl. sehr selten):** Einstellung / Meinung, die man allgemein zum Thema „Arbeiten“ hat.
- **die Arbeitsstelle, -n:** Position in einer Firma / in einem Unternehmen
- **die Arbeitswelt, -en:** alles, was mit der Arbeit zusammenhängt (Bewerbung, Geschäftsetikette ....)
- **außerdem:** zusätzlich; weiterhin
- **etwas beachten:** etwas sehr wichtig finden
- **berichten (über etwas):** sachlich über etwas erzählen
- **sich bewerben:** wenn man Arbeit sucht, dann muss man sich bei verschiedenen Unternehmen „bewerben“: Man versucht dabei zu zeigen, dass man für eine bestimmte Stelle die richtige Person ist.
- **die Bewerbung, -en:** in einer Bewerbung stehen Informationen über die eigene Person. Man schickt sie an eine Firma, wenn man Arbeit sucht. Eine Bewerbung besteht normalerweise aus einem Anschreiben, Lebenslauf und Schul- /Arbeitszeugnissen.
- **jemanden duzen:** informale Anrede: „du“ zu einer Person sagen
- **entsprechend:** (hier) die Firma, von der vorher die Rede war
- **die Erfahrung, -en:** wenn man etwas Neues in seinem Leben tut und daraus lernt, macht man eine Erfahrung.
- **der Fachbegriff, -e:** Wort, das nur in einem bestimmten Bereich / Fach verwendet wird. Es gibt zum Beispiel viele medizinische Fachbegriffe.
- **die FAZ:** Kurzform für „Frankfurter Allgemeine Zeitung“: seriöse deutsche Tageszeitung
- **die Firmensprache, -n:** Sprache, die in einer Firma gesprochen wird
- **die Freundschaft, -en:** wenn zwei Personen gut miteinander befreundet sind, spricht man von „Freundschaft“

- **geduldig:** wenn man sich oder einer anderen Person viel Zeit für etwas lässt, ist man „geduldig“
- **die Gehaltsvorstellung, -en:** Summe an Geld, die man monatlich verdienen möchte
- **gucken:** Synonym für „schauen“
- **die Jobanzeige, -n:** Anzeige von einem Unternehmen, dass es eine(n) Mitarbeiter/ -in für eine freie Position sucht.  
Synonym: Stellenangebot
- **die Jobsuche, -n:** Suche nach Arbeit / einem Job
- **der Kollege, -n:** Person, die in der gleichen Firma arbeitet.  
Synonym: Mitarbeiter /-in
- **die Korrespondenz, -en:** schriftliche Kommunikation
- **der Lebenslauf, -läufe:** Liste mit den wichtigsten Daten aus dem Leben einer Person (meistens in Form einer Tabelle)
- **die Lücke, -n:** leerer Raum zwischen zwei Dingen
- **die meisten:** die größere Anzahl aus einer Gruppe
- **der / die Mitarbeiter /-in, - /-innen:** Person, die in der gleichen Firma arbeitet.  
Synonym: Kollege / Kollegin
- **das Unternehmen, -:** Firma; Betrieb
- **jemanden siezen:** informale Anrede: „Sie“ zu einer Person sagen
- **die Stärke, -n:** (hier) besonderes Wissen / Kenntnisse / Fertigkeiten, die man hat.  
Besondere Eigenschaften / Qualitäten, die man bieten kann.
- **die Stelle, -n:** (hier) Position in einer Firma / in einem Unternehmen
- **das Stellenangebot, -e:** Anzeige von einem Unternehmen, dass es eine(n) Mitarbeiter/ -in für eine freie Position sucht.  
Synonym: Job- / Stellenanzeige
- **die Süddeutsche Zeitung:** seriöse deutsche Tageszeitung (oft auch in der Kurzform: SZ)
- **etwas unternehmen:** etwas mit Freunden machen (z.B. Sport / ins Kino gehen / Café gehen....)

- **das Vorstellungsgespräch, -e:** persönliches Interview in einem Unternehmen, wenn man eine Arbeit sucht: Man muss dabei viele Fragen über sich selbst und seine Arbeitserfahrung beantworten.
- **die Zeitarbeit, -en:** Unternehmen, das Arbeitskräfte für eine bestimmte Zeit an eine andere Firma „ausleiht“.
- **das Zeugnis, -se:** Zertifikat; Beweis über etwas (z.B. Schul- oder Arbeitszeugnis)